



Die künftige **Stadt Oberzent** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Bautechniker/in mit Schwerpunkt Fachrichtung Tiefbau

oder einer vergleichbaren Qualifikation zu Verstärkung des Stadtbauamtes im Bereich „Hoch- und Tiefbau, Bauunterhaltung“ zur Abwicklung kleinerer Straßenbau-, Tiefbau- und Unterhaltungsprojekte. Zu Ihren Aufgaben gehören u. a. die Überwachung und Abrechnung sämtlicher Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen im Tiefbau.

Für dieses vielseitige und interessante Aufgabengebiet suchen wir eine/n fachlich qualifizierte/n, zuverlässige/n und teamfähige/n Mitarbeiter/in mit Einsatzfreude, Verhandlungsgeschick, Eigenverantwortung, Kreativität, EDV-Kenntnissen, Verantwortungsbewusstsein sowie sicherem und freundlichem Auftreten gegenüber Bürgern, Bauherrn, Architekten und Fachbehörden. Kosten- und Qualitätsbewusstsein sowie eine analytische, strukturierte und zielorientierte Vorgehensweise sollten für Sie selbstverständlich sein.

Für die Aufgabenerfüllung sind im erforderlichen Umfang Fach- und Rechtskenntnisse erforderlich. Berufserfahrung in/mit der öffentlichen Verwaltung wäre von Vorteil. Weiterhin ist der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B erforderlich, da ein Teil der Tätigkeiten im Außendienst auf Baustellen im gesamten Stadtgebiet erfolgt.

Wir bieten Ihnen einen verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem spannenden und abwechslungsreichen Aufgabengebiet. Änderungen des Aufgabenbereichs der Stelle sind möglich. Die Vergütung erfolgt der persönlichen Voraussetzung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Fragen beantwortet Ihnen der Leiter des Bauamtes, Herr Bauer, unter 06068/7590-514. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens zum **11.12.2017** an den

KommunalService Oberzent, Hauptstraße 23, 64757 Rothenberg
oder per E-Mail an christian.kehrer@ks-oberzent.de

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet, es sei denn, der Bewerbung wird ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt.